

Mit dem BIZmobil «bi de Lüt»

«Es ist wichtig, sich mit seiner Laufbahn auseinanderzusetzen»

Die BIZ des Kantons Bern lancieren eine neue Dienstleistung: Vom 7. bis 17. Juni 2022 touren sie mit dem BIZmobil, einem umgestalteten Kleinbus, durch den Kanton. Es macht an zehn belebten Standorten im öffentlichen Raum Halt. Daniel Reumiller, Leiter BIZ Kanton Bern, will mit dieser Aktion die Berufsberatung zu den Leuten bringen.

PETER BRAND

Herr Reumiller, was genau muss man sich unter dem BIZmobil vorstellen?

Für unseren Auftritt an der Berner Ausbildungsmesse BAM, an der wir uns vorwiegend an Jugendliche in der Berufswahl wenden, haben wir einen Oldtimer-Minibus beschafft und zum mobilen BIZ umgebaut. Mit diesem Fahrzeug werden wir nun an verschiedenen Standorten im Kanton für Erwachsene da sein, die sich mit ihrer beruflichen Laufbahn auseinandersetzen wollen. Fachpersonen für Laufbahngestaltung werden Fragen beantworten, auf weiterführende Informationen hinweisen und wertvolle Tipps geben.

Welche Idee steckt hinter dieser unkonventionellen Aktion?

Ein grosser Teil der Bevölkerung denkt nach wie vor, die BIZ Berufsberatungs- und Informationszentren seien nur für Jugendliche da. Wer weiss, dass wir auch Erwachsene beraten, kommt oft nur bei konkreten Fragen zur Weiter-



Daniel Reumiller mit den beiden «BIZ bi de Lüt»-Verantwortlichen Paola Luterbacher (links) und Isabelle Gämamm vor dem BIZmobil.

bildung zu uns oder wird von den RAV an uns verwiesen, wenn sich bei der Stellensuche herausstellt, dass eine Person ohne Neuorientierung kaum noch arbeitsmarktfähig ist. Dabei ist es wichtig, sich unabhängig von konkreten Weiterbildungsfragen proaktiv mit seiner Laufbahn auseinanderzusetzen. Dazu möchten wir mit unserer Aktion anregen.

Die BIZ Bern gehen demnach bewusst «unter die Leute». Welche Personengruppen sollen angesprochen werden?

Grundsätzlich sprechen wir alle Personen mit Fragen zur Aus- und Weiterbildung und zur Gestaltung der beruflichen Laufbahn an. Wir möchten aber vor allem auch Leute erreichen, die sonst nicht unbedingt zu uns kommen

würden, Personen, die vielleicht mit ihrer beruflichen Situation eine gewisse Unzufriedenheit verspüren, aber nicht wissen, was sie unternehmen können, um wieder zufriedener zu werden.

Und was bietet das BIZmobil diesen Personen?

Zum Einstieg können sie ein «Zufriedenheitslotto» spielen, um herauszu-

Quer durch den Kanton

Heute Samstag, 11. Juni 2022, steht das BIZmobil beim Shoppyland Schönbühl. Kommen Sie einfach vorbei, trinken Sie einen Kaffee mit einer Fachperson für Laufbahngestaltung, stellen Sie Fragen, spielen Sie «Zufriedenheitslotto» und gewinnen Sie mit etwas Glück im Wettbewerb.

In der nächsten Woche finden Sie das BIZmobil in Biel, Aarberg, Langenthal, Langnau und Bern. Der genaue Tourenplan: www.be.ch/biz-mobil oder www.be.ch/op-mobile

finden, wie glücklich sie mit ihrer aktuellen beruflichen Situation sind. Bei einem Kaffee können sie sich dann ungezwungen mit Fachpersonen für Laufbahngestaltung unterhalten und sich Fragen beantworten und Tipps geben lassen. Zu verschiedenen Fragestellungen geben wir den Besucherinnen und Besuchern Postkarten mit QR-Codes ab, mit denen sie im Netz weitere Informationsquellen finden.

Angenommen, jemand hat nach dem Besuch des BIZmobils Appetit auf mehr. Was dann?

Wenn sich herausstellt, dass ein weiterführendes Gespräch beziehungsweise eine Laufbahnberatung sinnvoll ist, kann ein Ersttermin in einem BIZ oder auch ein Videocall vereinbart werden. Für über 40-Jährige bieten wir zudem das in der ganzen Schweiz angebotene Format «viamia» an, in dem eine berufliche Standortbestimmung vorgenommen und die Arbeitsmarktfähigkeit eingeschätzt wird. Daran schliesst eine Laufbahnberatung an.

Was kosten solche Standortbestimmungen auf dem BIZ?

Ein halbstündiges Erstgespräch ist immer kostenlos. Weitere Beratungssitzungen kosten 95 Franken pro Stunde, wobei kostenbefreit ist, wer eine Krankenkassen-Prämienverbiligung hat. «viamia»-Beratungen für über 40-Jährige werden grösstenteils vom Bund finanziert und sind in jedem Fall kostenlos.

Ein Blick in die Zukunft: Wie geht es nach der Juni-Tour mit dem BIZmobil weiter – wird es auch später nochmals zum Einsatz kommen?

Wir möchten zumindest einmal pro Jahr mit einer Tour präsent sein, werden das BIZmobil aber auch bei besonderen Anlässen wie Gewerbeausstellungen oder Messen einsetzen, mit denen wir Interessierte für die Auseinandersetzung mit der beruflichen Laufbahn motivieren können.

Herausgeber
Mittelschul- und Berufsbildungsamt
Internetseite: www.be.ch/einsteiger
Newsletter: www.be.ch/berufsbildungsbrief
Kontakt: einsteiger@be.ch